

GASTRONOMIE ARCHITEKTUR HOTELLERIE DESIGN

unique





EINFACH NUR WOHNT
DER GARDASEE LIEGT
EINEM ZU FÜßEN, DER
AUSSEHT GIBT'S VON
JEDEM ZIMMER

Luxuriöser Adlerhorst

Hoch über dem Gardasee hat vor wenigen Wochen ein **einzigartiges Luxus-Resort** eröffnet, das nicht nur mit seiner spektakulären Aussicht begeistert. Mit dem **Lefay Resort & Spa** will die Südtiroler Unternehmerfamilie Leali **neue Wege im Spa-Tourismus** beschreiten.

Story Wolfgang Schedelberger Fotos Lefay



SCHWIMMEN MIT DER
BLICK, GARTENES LIEGT
DIE SPA-BEREICH, DAR-
ÜBER DAS RESTAURANT

Das Panorama, das sich den Gästen des neuen Luxusresorts Lefay bietet, ist spektakulär. Wie aus einem Flugzeug betrachtet, liegt einem der Gardasee hunderte Meter tiefer zu Füßen. Umgekehrt, etwa von Gargnano auf die Berge blickend, ist das Luxus-Resort jedoch kaum zu erkennen. Schließlich war das Thema Umweltschutz und Harmonie eines der zentralen Anliegen der Unternehmerfamilie Leali. Das bedeutete nicht nur

die Nutzung alternativer Energiequellen (und eine Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001), sondern auch eine „Zero Impact“-Architektur, die sich harmonisch – fast unsichtbar – in die Landschaft einpasst.

Die von Architekt Hugo Demetz geplante Anlage lehnt sich an den für den Gardasee typischen Stil der Zitronenplantagen an und liegt in einem elf Hektar großen Naturpark. „Als ich den Ort das erste Mal sah, hat mir die Schönheit des Panoramas den Atem verschlagen. Ich schwor



Das Buch ist mit, und wie, Ausblick vom Restaurant Lemona Richtung Limona.

» mit, für dieses Hotel eine Lösung zu finden, die sich in höchstem Maß in die Landschaft integriert. Ich habe dafür eine Anlage entworfen, die sich in horizontal angelegte Gebäude gliedert, die den Absatzen rund um den Hügel folgen und mit begrünten Dächern in den Hang eingebettet sind«, erklärt der Südtiroler Architekt Demetz.

Größtzügiger Spa-Bereich als zentrales Element ... Tragendes Element des Angebots ist das Mondo Lefay Spa das über 3.000 Quadratmeter umfasst. Schließlich ist das Lefay als gediegener Rückzugsort konzipiert, in dem man sich restlos entspannen und die Batterien wieder aufladen kann. Natürlich kann man in den zahlreichen Innen- und Außenpools auch nur „plätschern“ oder die Saunen und Grotten zum relaxen nutzen.

Viel mehr Sinn macht es jedoch, eines der individuell gestalteten Programme zu wählen, die auf eine Wiederherstellung von Gesundheit und Wohlbefinden zielen. Die Lefay Spa Method wurde in Zusammenarbeit mit Dr. Maurizio Corradin (Facharzt für Sportmedizin) und Dozent für Traditionelle Chinesische Medizin) und Dr. Carlo Di Stanislao (Facharzt für Dermatologie und Physiotherapie) entwickelt. Orientalische Techniken wie Akupunk-

tur werden mit traditionell europäischen Behandlungsarten wie Massagen oder Tinkturen aus Heilpflanzen kombiniert. Weiters bietet das Lefay auch einen großen Fitnessraum mit modernsten Trainingsgeräten, einen Gymnastikraum sowie weitläufige Außenbereiche für sportliche Aktivitäten.

Doch im Spa-Bereich dreht es sich nicht ausschließlich um Sport und Gesundheit, sondern natürlich auch um die Schönheit. Damen und Herren steht ein umfassendes Beauty-Angebot zu Verfügung. Für diese wurde eine eigene Lefay-Spa-Kosmetik-Linie entwickelt, die man natürlich auch für den Hausgebrauch käuflich erwerben kann. Es stehen 20 Behandlungsräume sowie drei private Spas zu Verfügung.

Speises im Zitrusgarten ... La Grande Limona – auf Deutsch der große Wintergarten für Zitronenbäume – nennt sich das weitläufige Restaurant im Obergeschoß des Haupthauses. Hier wird eine gesunde, mediterrane Küche geboten. Für die Entwicklung des Gastronomie-Konzepts wurde der bekannte Südtiroler Küchenchef Herbert Hintner beigezogen. Hintner war viele Jahre lang Vorsitzender der Jeunes Restaurateurs d'Europe und führt gemeinsam mit seiner Frau das Restaurant „Zur Rose“ in St. Michael bei Eppan (ein Michelin-Stern).

„Mir ging es darum eine vitale Küche zu schaffen, die dem Wechsel der Jahreszeiten folgt und nach Rohstoffen sucht, die aus der Region kommen.“

Herbert Hintner



Größtzügige Liegeflächen nicht indoor, denn das Hotel hat keine eigenen Liegen.

„Mir ging es darum, eine vitale Küche zu schaffen, die dem Wechsel der Jahreszeiten folgt und nach Rohstoffen sucht, die aus der Region kommen. Gerade hier am Gardasee befinden wir uns diesbezüglich ja in einem Paradiesgarten“, so Hintner. Das Restaurant steht übrigens exklusiv nur für Hotelgäste zu Verfügung.

Unternehmerfamilie mit Weitblick ... Mindestens so bemerkenswert wie das Hotel selbst

ist auch die Geschichte der dahinter stehenden Eigentümerfamilie Leali. 1989 gründeten die Lealis die Air Dolomiti und machten sie innerhalb weniger Jahre zur wichtigsten regionalen Fluggesellschaft Italiens. Im Jahr 2003 verkauften die Lealis nach zehnjähriger Zusammenarbeit ihr gesamtes Aktienpaket an die Lufthansa.

Auf der Suche nach einem neuen Betätigungsfeld entschieden sich die Lealis, ihr Dienstleistungs-Know-how für die Entwicklung luxuriöser Hotelprojekte zu nut-

zen. So entstand 2006 das Lefay-Resorts-Projekt, dessen Ziel es ist, eine unverwechselbare Marke für hochwertigen Wellness-Urlaub mit einem Schuss „Italiänität“ zu werden. Das Lefay Resort Lago di Garda ist dabei nur das erste Projekt. Ein zweites Resort in der Region Trentino-Südtirol ist in Planung, ein drittes soll innerhalb der nächsten fünf Jahre an einem noch nicht definierten Ort in Italien realisiert werden. ★



► Lefay Resort & Spa
Lago di Garda
Gargnano, V. Vittorelli 118
Tel. +39 0376/441 788
www.lefayresorts.com